

Glossar

Abdomen
Bauch, Hinterleib

Entomologie
Insektenkunde

Glykol
Alkohol, der farb- und geruchsneutral ist und dessen Schmelzpunkt unter dem von Wasser liegt. Daher finden Glykole unter anderem in Frostschutz- oder Kühlmittel Verwendung.

Hexapoda
Griechisch = Sechsfüßer. Bezeichnung für die Gattung der Insekten. „Sechsfüßer“, weil diese drei Beinpaare, also sechs Beine haben.

Karbon
Periode im erdgeschichtlichen Altertum (Paläozoikum), etwa vor 350 Millionen Jahren. Damals gab es Steinkohlewälder, Amphibien, die ersten Reptilien sowie die ersten Landschnecken und primitive Insekten. Die Entwicklung der geflügelten Insekten begann damals gerade – die ersten primitiven Säuger entstanden erst etwa 210 Millionen Jahre später.

Mundwerkzeuge
Insekten haben an ihrem Kopf verschiedene Mundwerkzeuge, die aus Ober- und Unterlippe, Mandibel (Oberkiefer/ Kaulade) und den beiden Maxillen (Kieferntastern) bestehen.

Parthenogenese
Auch „Jungfernzeugung“ genannt. Die Fortpflanzung geschieht unisexuell, also eingeschlechtlich durch unbefruchtete Eizellen.

Tagmata
Segmente des Insektenkörpers: Kopf, Brust und Hinterteil

Thorax
Brust, also der mittlere Körperabschnitt des Insekts

Tracheen
Luftröhrensystem, durch das die Insekten atmen – daher zählen die Insekten auch zu den „Tracheata“. Die Luft kann durch Löcher im Panzer in den Körper hineinströmen, wodurch die Organe direkt mit Luft versorgt werden. Beim Menschen wird der Sauerstoff dagegen durch das Blut zu den Organen transportiert. Da das Tracheensystem nur eine ganz bestimmte Ausdehnung haben kann, begrenzt es die Körpergröße der Insekten.